

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Pressemitteilung vom 26.6.2019

„Kids mit Grips“ bei den „Hutbergstrolchen“

- Seit 10 Jahren ist die ASB-Kita ein „Haus der Kleinen Forscher“
- Einmal pro Monat führen Wissenschaftler packende Experimente durch
- Sie kommen vom Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)

Warum fällt ein Kran nicht um? Und wieso hält der Magnet am Kühlschrank? Solche und viele weitere Fragen werden in der ASB-Kita „Hutbergstrolche“ in Dresden-Weißig regelmäßig untersucht. Seit zehn Jahren ist die Einrichtung ein „Haus der Kleinen Forscher“.

Sie war 2009 die erste Kita in Dresden und die zweite in Sachsen, die diesen Namen tragen durfte. Mit diesem Titel werden bundesweit jene Kitas ausgezeichnet, die als Mitglied eines Netzwerks der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ regelmäßig mit den Kindern experimentieren und naturwissenschaftliche Fragestellungen fest in ihr Angebot einbinden.

Für die Experimente mit den Kindern kommen bei den Hutbergstrolchen „echte“ Wissenschaftler ins Haus. Basis ist ein Kooperationsvertrag mit dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR). Unter dem Motto „Kids mit Grips“ führen Mitarbeiter des HZDR die Vorschulkinder mit packenden Experimenten an Naturwissenschaften heran. Dafür steht ein „Labor der Kleinen Forscher“ zur Verfügung, das mit Unterstützung des HZDR eingerichtet worden war. Umgekehrt hält die ASB Dresden & Kamenz GmbH einen Teil der Kindergarten- und Krippenplätze in der Kindertagesstätte „Hutbergstrolche“ speziell für Kinder von Mitarbeitern des HZDR vor.

„Wir haben das Programm „Kids mit Grips“ ins Leben gerufen, da wir der Überzeugung sind, dass die frühkindliche Neugierde in Bezug auf naturwissenschaftliche Fragestellungen leicht geweckt werden kann“, erklärt der Initiator der Veranstaltungsreihe Prof. Jürgen Fassbender vom Institut für Strahlenphysik des HZDR. „Nur so kann es gelingen, mehr junge Menschen für die Naturwissenschaften zu begeistern und damit dem Fachkräfte-mangel in den MINT-Fächern entgegen zu wirken.“

Die Kinder erwarten die Wissenschaftler jeden Monat mit großer Vorfreude. „Kinder haben eine natürliche Neugier und verfolgen die Experimente unglaublich aufmerksam und interessiert“, so die Leiterin der ASB-Kita Sandra Kurzmann. „Es ist bewundernswert, mit welcher Geduld und wie anschaulich die Wissenschaftler die vielen Fragen nach dem „Warum“ beantworten. Hier wird eine Basis gelegt für einen unbefangenen Umgang mit den Naturwissenschaften, und wir hoffen sehr, dass diese Begeisterung für Natur und Technik in der Schulzeit verstärkt wird.“

In das Projekt „Kids mit Grips“ waren bisher 18 Wissenschaftler des HZDR eingebunden. Sie gestalten jedes Schuljahr zehn Vormittage und bieten eins von 15 verschiedenen Themen aus der Physik, Mathematik, Chemie und Astronomie an. Alle Experimente werden in der Regel in fünf Durchgängen mit je fünf bis sieben Kindern durchgeführt. Im Juni widmet sich Roland Beyer vom Institut für Strahlentechnik dem Thema Licht und bereitet Versuche mit Linsen und Spiegeln für die Kinder vor. Sein Sohn wird auch in einer Vorschulgruppe in der Kita betreut.

Die ASB-Kindertagesstätte „Hutbergstrolche“ wurde 2008 komplett umgebaut und um ein weiteres Geschoss mit Spitzdach aufgestockt. Insgesamt finden hier 120 Kinder Platz, darunter 32 Krippenkinder. In diesen Wochen wurde ein separater Spielgarten für die Krippenkinder fertig gestellt. Jetzt freuen sich die Allerkleinsten über ihr eigenes Spielhaus, einen Bobby-Car-Rundweg sowie Sandkasten und Wiese. Die Umgestaltung wurde aufwändig geplant und durchgeführt. Beispielsweise wurden Schotterflächen abgetragen, das Gelände neu modelliert und ein neuer Zaun gesetzt. Insgesamt wurden 40.000 Euro investiert.

Kontakt:

ASB-Kita „Hutbergstrolche“
Gönnsdorfer Weg 2
01328 Dresden

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Doreen Schädel
Bereichsleiterin Kindertagesstätten
Tel.: 0351 4182-222
d.schaedel@asb-dresden-kamenz.de

Pressekontakt i.A. der ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sabine Mutschke PR – und Marketingberatung,
Tel. 0351/ 849 32 43; E-Mail pr@mutschke.de

Pressekontakt HZDR

Christine Bohnet
Leiterin Kommunikation und Medien
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
Tel.: +49 351 260-2450 | +49 160 969 288 56
c.bohnet@hzdr.de
www.hzdr.de

Die Themen der Experimente im Detail:

- Magnetismus: vom Kühlschrankmagneten zur fliegenden Bratpfanne
- Wie und warum fliegt das?
- Wir gucken in den Himmel – Sterne und andere Himmelskörper
- Vom Struwelpeter zu Blitz und Donner – Elektrostatik
- Chemie zu Hause – Kleine Experimente im Haushalt
- Physik in der Küche – Von Teebeutel-Raketen und elektrischem Gemüse
- Schwebende Bälle und eine Luftkanone – Experimente mit Luftströmungen
- Eisberge im Wasserglas – vom Schlittschuhfahren bis zur Klimaerwärmung
- Strom kommt nicht nur aus der Steckdose bzw. Wie man Energie aus der Natur gewinnen kann
- Mathematik zum Anfassen – Eckige Seifenblasen?
- Der Regenbogen in deiner Hand – Was ein schwarzer Filzstift so kann
- Warum fällt ein Kran nicht um? Erstaunliches vom Schwerpunkt
- Molekulare Küche – Leckerer gut verpackt
- Mit der Wasserrakete in den Himmel starten
- Magnete, Batterien und etwas Kabel – Motoren selbst gebaut
- Aus Blau wird Rot – Experimente mit Säuren und Basen
- Wie kann man Licht brechen? Versuche mit Linsen und Spiegeln